

## - LESEFASSUNG -

### **Satzung Satzungen des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft der Technischen Hochschule Lübeck über die Prüfungen im Bachelor - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Prüfungsordnung Wirtschaftsingenieurwesen - Bachelor)**

Vom 27. Mai 2015

(NBI. HS MSGWG. Schl.-H. S. 132)

#### geändert durch:

Satzung vom 28. Oktober 2016 (NBI. HS MSGWG. Schl.-H. S. 103)

Satzung vom 2. Februar 2017 (NBI. HS MSGWG. Schl.-H. S. 9)

Satzung vom 26. Januar 2018 (NBI. HS MBWK. Schl.-H. S. 20)

Satzung vom 01. August 2018 (NBI. HS MBWK. Schl.-H. S. 59)

Satzung vom 21. Juni 2019 (NBI. HS MBWK. Schl.-H. 2020, S. 8)

*Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Februar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 68), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft vom 05. Juni 2019, nach Stellungnahme des Senats vom 19. Juni 2019 und mit Genehmigung des Präsidiums der Technischen Hochschule Lübeck vom 20. Juni 2019 folgende Satzung erlassen:*

#### **Teil I Grundsätzlicher Studiengang**

##### **§ 1 Aufbau und Inhalt des Studiums**

(1) Das Studium umfasst Fächer aus den Bereichen Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sowie einen Block mit Integrationsfächern (Management, Sprachen und Informationstechnologie). Im 5. und 6. Semester können Studierende durch einen Wahlblock (Marketing/International Business, Verkehrslogistik, Innerbetriebliche Logistik, Maschinenbau und Wirtschaftsinformatik) im Gesamtumfang von 20 ECTS einen Schwerpunkt in Ihrer Ausbildung setzen. Den Abschluss des Studiums bilden das Projektstudium, die

Abschlussarbeit und ein Abschlusskolloquium. Im Internationalen Studiengang ISW weicht der Aufbau entsprechend ab. Einzelheiten sind in der Anlage zur Prüfungsordnung beschrieben.

(2) Das Studium umfasst die Fachgebiete/Module, in denen die Studierenden in den in der Anlage aufgeführten einzelnen Fächern für den erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungsleistungen nachweisen können.

##### **§ 2 Hochschulprüfung**

Das Hochschulstudium im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird durch eine Hochschulprüfung abgeschlossen, aufgrund derer der akademische Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“ als berufsqualifizierender Abschluss verliehen wird.

##### **§ 3 Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Studiensemester.

Im Internationalen Studium ISW beträgt die Regelstudienzeit 8 Studiensemester.

##### **§ 4 Studienvolumen**

(1) Das Studienvolumen beträgt mindestens 168 Semesterwochenstunden, entsprechend mindestens 210 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

(2) Im Internationalen Studium ISW beträgt das Studienvolumen 190 Semesterwochenstunden, entsprechend 240 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

##### **§ 5 Prüfungsvoraussetzungen**

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung bis zum Ende des sechsten Semesters zu erbringenden Leistungen, wobei zwei Leistungen im Wiederholungsfall nacherbracht werden können.

(2) Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen studienabschließenden Prüfung ist der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung zu erbringenden Leistungen und die bestandene Bachelorarbeit.

(3) Das abgeschlossene Vorpraktikum ist Prüfungsvorleistung für die Teilnahme an Fachprüfungen ab dem 4. Studiensemester.

## **§ 6 Prüfungsanforderungen**

- (1) Aus der Anlage 1 ergibt sich,
- auf welche Fächer sich die Prüfung erstreckt,
  - welche Prüfungsanforderungen gestellt werden,
  - welche Prüfungsleistungen nach Anzahl, Art und Dauer zu erbringen sind,
  - innerhalb welcher Zeit Prüfungsarbeiten anzufertigen sind.
- (2) Die Dauer der mündlichen Prüfung muss mindestens 30 und darf höchstens 60 Minuten betragen. Bei Gruppenprüfungen vervielfacht sich die Dauer entsprechend der Zahl der Teilnehmenden.
- (3) Die Unterrichtssprache ist Prüfungssprache.

## **§ 7 Prüfungsverfahren**

- (1) Das Prüfungsverfahren richtet sich nach der Prüfungsverfahrensordnung in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Für Portfolio-Prüfungen gilt in dem Fall, dass die rechtzeitige Bekanntgabe der Prüfungskomponenten nicht erfolgt, die Regelung, dass die Portfolio-Prüfung in Form einer Präsentation und einer Klausur (60 Minuten) zu erbringen ist, wobei für die Note die Präsentation mit 40% und die Klausur mit 60% gewichtet ist.

## **§ 8 Nachricht über die Bewertung**

Über die Bewertung der Prüfungsleistungen ist der für die datenmäßige Verarbeitung der Bewertungen zuständigen Stelle innerhalb einer Frist von vier Wochen Nachricht zu geben.

## **§ 9 Abschlussarbeit**

- (1) Die Abschlussarbeit ist eine Bachelorarbeit.
- (2) Die Regelbearbeitungszeit für die Anfertigung der Abschlussarbeit beträgt drei Monate. Die Frist beginnt mit der Bekanntgabe des Bescheids über die Zulassung zur Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit ist in zweifacher Ausfertigung, soweit dies die Art der Arbeit zulässt, abzugeben oder –mit dem Poststempel spätestens des letzten Tages der Frist versehen- zu übersenden. Im Einzelfall kann auf einen vor Ablauf der Frist gestellten schriftlichen Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Bearbeitungszeit um höchstens drei Monate verlängern, wenn der Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden kann.

(3) Die Abschlussarbeit ist innerhalb der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss abzugeben. Bei der Abgabe der Abschlussarbeit hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Der Abgabepunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Das Thema der Abschlussarbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss zurückgegeben werden. Der Rückgabepunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Für die Wiederaufnahme ist ein neuer Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit zu stellen.

## **§ 10 Kolloquium**

Das Abschlusskolloquium dauert 60 Minuten.

## **§ 11 Bildung der Gesamtnote**

Die für die Abschlussprüfung zu bildende Gesamtnote errechnet sich zu 80 vom Hundert aus dem Mittelwert der nach den Leistungspunkten gewichteten Noten der Fachprüfungen und zu 20 vom Hundert aus der Einheitsnote der Abschlussarbeit.

## **Teil II Ergänzende Regelungen für die Studienrichtung Internationales Studium Wirtschaftsingenieurwesen**

### **§ 12 Ergänzende Regelungen für das Internationale Studium Wirtschaftsingenieurwesen (ISW)**

- (1) Die Prüfungen im Internationalen Studium Wirtschaftsingenieurwesen werden auf der Grundlage einer Vereinbarung gemeinsam mit der Milwaukee School of Engineering durchgeführt.
- (2) Für Angelegenheiten die das Internationale Studium Wirtschaftsingenieurwesen betreffen, kann dem Prüfungsausschuss ein weiteres Mitglied aus dem Lehrkörper der Milwaukee School of Engineering angehören.
- (3) Voraussetzung für die Abnahme von Prüfungsleistungen ist die jeweilige Berechtigung zur Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Internationalen Studiums Wirtschaftsingenieurwesen.

(4) Für die im 7. + 8. Semester vorgesehenen Prüfungen richtet sich das Prüfungsverfahren nach den Regeln der Milwaukee School of Engineering.

(5) Fachprüfungen die im Rahmen der Fachtheoriesemester an der Milwaukee School of Engineering abzulegen sind, können nur während der vorgesehenen Studienzeit an der Milwaukee School of Engineering wiederholt werden.

(6) Ist am Ende des für die Bachelor -Thesis vorgesehenen Semesters eine Fachprüfung oder die Bachelor -Thesis oder das Abschlusskolloquium nicht bestanden, kann das Studium an der Technischen Hochschule Lübeck nur außerhalb des Internationalen Studiums Wirtschaftsingenieurwesens fortgeführt werden, wobei die bisher erbrachten Prüfungsleistungen angerechnet werden.

### **Teil III Allgemeine Regelungen**

#### **§ 13 Beiblatt zum Zeugnis**

In Ergänzung zu § 32 Abs. 4 der Prüfungsverfahrensordnung kann sich die Kandidatin oder der Kandidat in weiteren als den vorgeschriebenen Fächern einer Prüfung unterziehen. Das Ergebnis der Prüfung in diesen Fächern ist auf Antrag in dem Beiblatt zum Zeugnis aufzunehmen; dies gilt auch für die nach Regelstudienplan erbrachten Studienleistungen.

#### **§ 15 Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung in geänderter Fassung tritt mit Wirkung vom 1. September 2018 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung vom 27. Mai 2015 (NBl. HS MSB. Schl.-H. S.132) zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Januar 2018 (NBl. HS MSGWG. Schl.-H. S. 20) studieren.

Anlage : Fächerliste und Prüfungen  
Übergangsregelung

Studiengang Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen  
sowie Studienrichtung Internationales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (ISW)  
**Anlage** zu § 6 der Prüfungsordnung

Fach/Gegenstand		cps/ ECTS	Art der Prüfung	Dauer Minuten
<b><u>Pflichtfächer:</u></b>		-		
<b><u>Ingenieurwissenschaften</u></b>		-		
Technische Mechanik I		5	Klausurarbeit	120
Technische Mechanik II		5	Klausurarbeit	120
Mathematik I		5	Klausurarbeit	120
Mathematik II		5	Klausurarbeit	120
Werkstoffkunde		5	Klausurarbeit	90
Grundlagen der Elektrotechnik / Elektronik		5	Klausurarbeit	120
Maschinenelemente		5	Klausurarbeit	120
Fertigungstechnik		5	Klausurarbeit	120
Grundlagen der Wärmelehre und Strömungslehre		5	Klausurarbeit	90
Werkzeugmaschinen		5	Klausurarbeit	120
Produkt- und Prozessentwicklung		5	Portfolioprfung	
<b><u>Wirtschaftswissenschaften</u></b>		-		
Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung)		5	Klausurarbeit	90
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen, Organisation) und Unternehmensplanspiel *)	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5	Klausurarbeit	90
	Unternehmensplanspiel		Studienleistung	-
Statistik und Finanzmathematik		7	Klausurarbeit	90
Rechnungswesen II (Kostenrechnung)		5	Klausurarbeit	90
Volkswirtschaftslehre		5	Klausurarbeit	120
Wirtschaftsrecht		5	Klausurarbeit	120
Gründungs- und Innovationsmanagement		5	Klausurarbeit	90
Grundlagen des Controllings		5	Klausurarbeit	90
Grundlagen des Marketings		5	Klausurarbeit	90
Finanzierung, Investition		5	Klausurarbeit	120
Grundlagen der Logistik		5	Klausurarbeit	90
<b><u>Integrationsfächer</u></b>		-		
<b>Management / Sprachen</b>				
Personalmanagement		5	Portfolioprfung	
Umwelt- und Qualitätsmanagement		5	Klausurarbeit	120
Führung und Selbstmanagement		10	Portfolioprfung	
Projektmanagement und Seminar zum Wirtschaftsingenieurwesen	Projektmanagement	5	Projektarbeit	X
	Seminar zum Wirtschaftsingenieurwesen		Projektarbeit	X
Englisch		5	Portfolioprfung	

<b>Informationstechnologie</b>		-		
Einführung IT-Systeme und Informationssysteme I	Einführung IT-Systeme	8	Portfolioprüfung	
	Informationssysteme I		Portfolioprüfung	
Informationssysteme II		5	Klausurarbeit	90
IT-Anwendungen		5	Projektarbeit	X
<b>Wahlpflichtfächer</b>		-		
<b>Marketing Internationales Business</b>				
Internationale Märkte		5	Klausurarbeit	120
Methoden des Investitionsgüter Marketings		5	Portfolioprüfung	
International Management		5	Klausurarbeit	90
International Marketing		5	Klausurarbeit	90
<b>Verkehrslogistik</b>		-		
Telematik I		5	Klausurarbeit	90
Technische Transportsysteme		5	Klausurarbeit	90
Verkehrswirtschaftslehre		5	Portfolioprüfung	
Distributionslogistik		5	Portfolioprüfung	
<b>Innerbetriebliche Logistik</b>		-		
Materialflusstechnik		5	Klausurarbeit	90
Integrierte Systeme I		5	Klausurarbeit	90
Produktionscontrolling		5	Klausurarbeit	90
Produktionsorganisation		5	Klausurarbeit	90
<b>Wirtschaftsinformatik</b>				
Business Process Engineering		5	Portfolioprüfung	
Mikroprozessoren / Embedded Systems		5	Portfolioprüfung	
Data Science		5	Portfolioprüfung	
Projekt Digitale Wirtschaft		5	Portfolioprüfung	
<b>Maschinenbau</b>		-		
Konstruktionslehre (methodisches Konstruieren)		5	Projektarbeit	X
Produktionsorganisation		5	Klausurarbeit	120
Wahlfach aus dem Maschinenbau		5	Klausurarbeit oder Projektarbeit	120 oder X
Wahlfach aus dem Maschinenbau		5	Klausurarbeit oder Projektarbeit	120 oder X
Projektstudium		10		12 Wochen
Abschlussarbeit		15		3 Monate
Abschlusskolloquium		5		60
<b>ISW - Fächer</b>		-		
<b>Business</b>				
International Management		5	Klausurarbeit	90
International Business Finance		5	Klausurarbeit	90
Quantitative Methods in Business Marketing		5	Portfolioprüfung	

Project Management with Business Project	5	Projektarbeit	X
Operations + Logistics			
Operations Management	5	Klausurarbeit	90
Planning of Technological Investments and Simulation	5	Klausurarbeit	90
Integrated Systems (SAP)	5	Klausurarbeit	90
Materials Handling	5	Klausurarbeit	90
Informationssysteme II (nur FHL-Studierende)	5	Klausurarbeit	90

\*) Mit \*) gekennzeichnete Fächer schließen mit einer Studienleistung ab.

Anlage zu § 14 der Prüfungsordnung

**Übergangsregelungen für die Prüfungs- und Studienordnung des Bachelor-Studiengangs  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Vom 17. März 2015**

**§ 1**

**Studienbeginn vor dem Wintersemester 2015/2016**

- (1) Studierende, die vor dem Wintersemester 2015/2016 nach der Prüfungs- und Studienordnung vom 13.11.2008 begonnen haben, werden in die neue Prüfungs- und Studienordnung vom 17. März 2015 umgeschrieben.
- (2) Studierende, die in die neue Prüfungs- und Studienordnung vom 17. März 2015 umgeschrieben werden, bekommen die jeweils einzelnen Fächer „Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung)“ und „Rechnungswesen II (Kostenrechnung)“ mit 5 ECTS anerkannt.
- (3) Studierende, die ein Fach, das nach der neuen Prüfungs- und Studienordnung vom 17. März 2015 mit einem weiteren Fach zu einem Modul zusammengefasst wurde, bereits nach der alten Prüfungs- und Studienordnung vom 13.11.2008 erbracht haben, müssen zum Bestehen des gesamten Moduls das weitere Fach erbringen. Fehlversuche werden hierbei nicht von der alten Prüfungs- und Studienordnung vom 13.11.2008 übernommen. Fehlversuche aller anderen Fächer werden übernommen.

Die neuen Module sind in der Übersicht wie folgt dargestellt:

Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor (WB)

PO v. 13.11.08 (zuletzt geändert 10.01.13)			neue PO gültig ab 01.09.2015			
EDV-Nr.	Fach-, Modulbezeichnung	CP	CP		Fach-, Modulbezeichnung	EDV-Nr.
1110	Technische Mechanik I	5	5		Technische Mechanik I	1110
1120	Technische Mechanik II	5	5		Technische Mechanik II	1120
1130	Mathematik I	5	5		Mathematik I	1130
1140	Mathematik II	5	5		Mathematik II	1140
1150	Werkstoffkunde	5	5		Werkstoffkunde	1150
1160	Grundlagen der Elektrotechnik / Elektronik	5	5		Grundlagen der Elektrotechnik / Elektronik	1160
1170	Maschinenelemente	5	5		Maschinenelemente	1170
1180	Fertigungstechnik	5	5		Fertigungstechnik	1180
1190	Grundlagen der Wärmelehre und Strömungslehre	5	5		Grundlagen der Wärmelehre und Strömungslehre	1190
1200	Werkzeugmaschinen	5	5		Werkzeugmaschinen	1200
1210	Produkt- und Prozessentwicklung	5	5		Produkt- und Prozessentwicklung	1210
1220	Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung)	4	5		Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung)	1220
1230	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	3	3	5	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensplanspiel*	1230
1410	Unternehmensplanspiel*	2	2			
1240	Statistik	4	5	7	Statistik und Finanzmathematik	
1270	Finanzmathematik	2	2			
1250	Rechnungswesen II (Kostenrechnung)	4	5		Rechnungswesen II (Kostenrechnung)	
1260	Volkswirtschaftslehre	5	5		Volkswirtschaftslehre	1260
1280	Wirtschaftsrecht	5	5		Wirtschaftsrecht	1280
1290	Steuern und Bilanzen	3			entfällt	
1300	Gründungs- und Innovationsmanagement	5	5		Gründungs- und Innovationsmanagement	1300
1310	Grundlagen des Controllings	5	5		Grundlagen des Controllings	1310
1320	Grundlagen des Marketings	5	5		Grundlagen des Marketings	1320
1330	Finanzierung, Investition	5	5		Finanzierung, Investition	1330

PO v. 13.11.08 (zuletzt geändert 10.01.13)			neue PO gültig ab 01.09.2015		
EDV-Nr.	Fach-, Modulbezeichnung	CP	CP	Fach-, Modulbezeichnung	EDV-Nr.
1340	Grundlagen der Logistik	5	5	Grundlagen der Logistik	1340
1350	Personalmanagement	5	5	Personalmanagement	1350
1360	Umwelt- und Qualitätsmanagement	5	5	Umwelt- und Qualitätsmanagement	1360
1390	Führung und Selbstmanagement*	10	10	Führung und Selbstmanagement*	1390
1420	Englisch*	5	5	Englisch*	1420
1370	Projektmanagement	2	5	Projektmanagement und Seminar zum Wirtschaftsingenieurwesen	
1380	Seminar zum Wirtschaftsingenieurwesen	3			
1510	Einführung IT-Systeme	3	8	Einführung IT-Systeme und Informationssysteme I	
1520	Informationssysteme I	5			
1530	Informationssysteme II	5	5	Informationssysteme II	1530
1540	IT-Anwendungen	5	5	IT-Anwendungen	1540
1610	Internationale Märkte	5	5	Internationale Märkte	1610
1620	Methoden des Investitionsgüter Marketings	5	5	Methoden des Investitionsgüter Marketings	1620
1630	International Management	5	5	International Management	1630
1640	International Marketing	5	5	International Marketing	1640
1710	Telematik I	5	5	Telematik I	1710
1720	Technische Transportsysteme	5	5	Technische Transportsysteme	1720
1730	Verkehrswirtschaftslehre	5	5	Verkehrswirtschaftslehre	1730
1740	Distributionslogistik	5	5	Distributionslogistik	1740
1810	Materialflusstechnik	5	5	Materialflusstechnik	1810
1820	Integrierte Systeme I	5	5	Integrierte Systeme I	1820
1830	Produktionscontrolling	5	5	Produktionscontrolling	1830
1840	Produktionsorganisation	5	5	Produktionsorganisation	1840

\* = Studienleistungen

PO v. 13.11.08 (zuletzt geändert 10.01.13)			neue PO gültig ab 01.09.2015		
EDV-Nr.	Fach-, Modulbezeichnung	CP	CP	Fach-, Modulbezeichnung	EDV-Nr.
1910	Konstruktionslehre (methodisches Konstruieren)	5	5	Konstruktionslehre (methodisches Konstruieren)	1910

## § 2 Ausnahme

Studierende, welche das Fach „Steuern und Bilanzen“ bereits nach der alten Prüfungs- und Studienordnung vom 13.11. 2008 bestanden haben, wechseln nicht in die neue Prüfungs- und Studienordnung vom 17. März 2015. Diese Studierenden verbleiben in der Prüfungs- und Studienordnung vom 13.11.2008. Für fehlende Fächer wird ihnen die Möglichkeit gegeben Teilprüfungen von Modulen zu belegen. Auf Antrag wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben in die neue Prüfungs- und Studienordnung vom 17. März 2015 zu wechseln.

## § 3 Außer Kraft treten der Prüfungs- und Studienordnung vom 13.11. 2008 für alle Studierenden

Am 31. August 2019 tritt die Prüfungsordnung vom 13. 11. 2008 außer Kraft. Ab dem 1. September 2019 gilt diese Satzung dementsprechend für alle Studierenden.